

In keinem Sortiment sollte fehlen:

Z **Das
Proletarische Kind**

Internationale Monatsschrift f. kommunistische
Schulpolitik und Pädagogik. Mitteilungsblatt
für Kindergruppenleiter, Eltern und Lehrer

Herausgegeben vom Exekutivkomitee
der Kommunist. Jugendinternationale

Heft 2 Berlin, Februar 1922 Jahrgang 2

INHALT DES HEFTES:

Die Schulforderungen der Kommunistischen
Partei Deutschlands.
Die Schulpolitik in Sowjet-Russland.
Die Lehrerbewegung in Deutschland.
Die „bewährten“ Elternbeiräte.
Das Kind im Klassenkampf.
Aus der Praxis unserer Kindergruppen.
Die Kinder — den hungernden Kindern.
Warum machen wir Jugendweihen?
Aus den Kindergruppen.
Aus der Elternbewegung.
Notizen.
Bücherschau.

Einzelpreis M. 3.—, Postabonnement $\frac{1}{4}$ jährl. M. 9.50

Wir liefern m. 40% Vergütung auf das Post-
abonnement b. Einsendung d. Postquittung

Z Soeben erschienen:

Zu neuer Arbeit

Bericht vom II. Kongress der
Kommunistischen Jugendinter-
nationale, abgehalten vom 14.
bis 21. Juli 1921 in Moskau.

Auch dieses Buch wird viel verlangt
werden von Politikern, Historikern, von
den Mitgliedern der Jugendbewegung.

Nur bar mit 35% und 11/10.
135 Seiten. Broschiert M. 10.—

Z Die elf historischen Nummern
der Kriegausgabe 1915-1918

der

Jugendinternationale

erschienen bei uns als Neudruck.

Die „Jugendinternationale“ ist nicht nur die
erste proletarische internationale Jugendzeitung,
sondern die erste sozialistische internationale
Zeitung überhaupt. Sie erscheint heute in vielen
Sprachen und wird von Hunderttausenden in fast
allen Ländern gelesen.

Während des Krieges in der Schweiz gedruckt,
wurde sie zur Tribüne des revolutionären Sozia-
lismus, dank des glänzenden Mitarbeiterstabes, zu
dem N. Lenin, Trotzky, Sinowjew, Karl Radek,
Karl Liebknecht, A. Kellentay, Heernle, Henriette
Roland-Holst und viele andere gehörten.

Bei den wiederholten Beschlagnahmen durch
die Behörden gingen die letzten Exemplare ver-
loren, so dass auf Wunsch und Drängen Tausender
der vorliegende Neudruck geschaffen wurde.

**Für dieses einzigartige Dokument
werden Sie viele Käufer finden.**

ca. 200 Seiten ill. Preis M. 50.— gebunden,
brosch. M. 40.—, nur bar mit 35%

Rosa Luxemburg
Briefe

Es ist uns nicht möglich, die täglich
zahlreich einlaufenden Anfragen und
Bestellungen zu beantworten. Eine

Neuaufgabe

ist in Vorbereitung und wird rechtzeitig
angezeigt werden. Bestellungen bitten
wir dann zu wiederholen.

Verlag Junge Garde, Berlin C 2, Stralauer Strasse 12